

Die praktische Allzweck-Rauchbombe für jeden Anlass heißt „Klimawandel“.

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Juni 2026

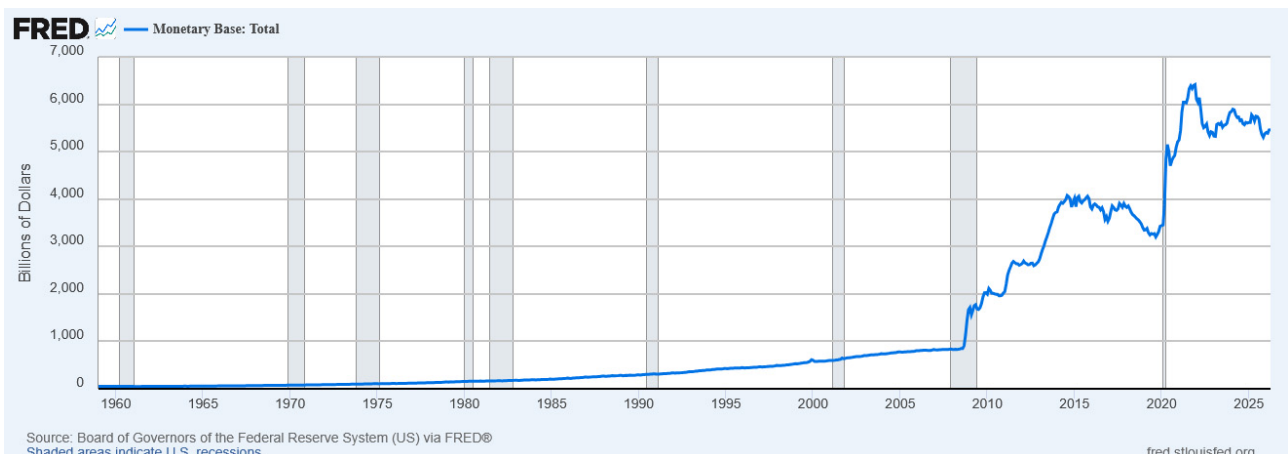
Von Jo Nova

Der Klima-Yeti hat Schuld daran, dass Ihr Leben teurer wird

Die Lebensmittelpreise steigen, weil wir die Wirtschaft schlecht geführt und unsere Energieversorgung ruiniert haben, während wir uns wie Ärzte um die kranken Wolken gekümmert haben. Wie das Amen in der Kirche haben wir aufgehört, nach Kohle und Öl zu graben, und jetzt ist es teurer geworden, Lebensmittel zu transportieren, zu verarbeiten, zu kühlen, zu verpacken und zu lagern. Aber lasst euch nicht täuschen, der eigentliche Grund, den die großen Konzerne euch verschweigen wollen, ist Geld.

Die Inflation beginnt mit der Geldmenge. Würden wir jedem eine Million Dollar geben, würde das, was wir uns am meisten wünschen, plötzlich eine Million Dollar mehr kosten.

Solange der Blob sich Geld leihen kann, um zu existieren, kann er seine Freunde finanzieren und der wählenden Masse kostenlose Häuser und ewige Jugend versprechen. Und die Kreditnehmer dürfen das Geld zuerst ausgeben, *bevor der Preis steigt.*



Seit 2008 hat sich die gesamte seit dem Ersten Weltkrieg geschaffene US-Dollar-Menge verfünffacht. Dies sind die aktuellen Geldmengendaten der Federal Reserve Bank of St. Louis.

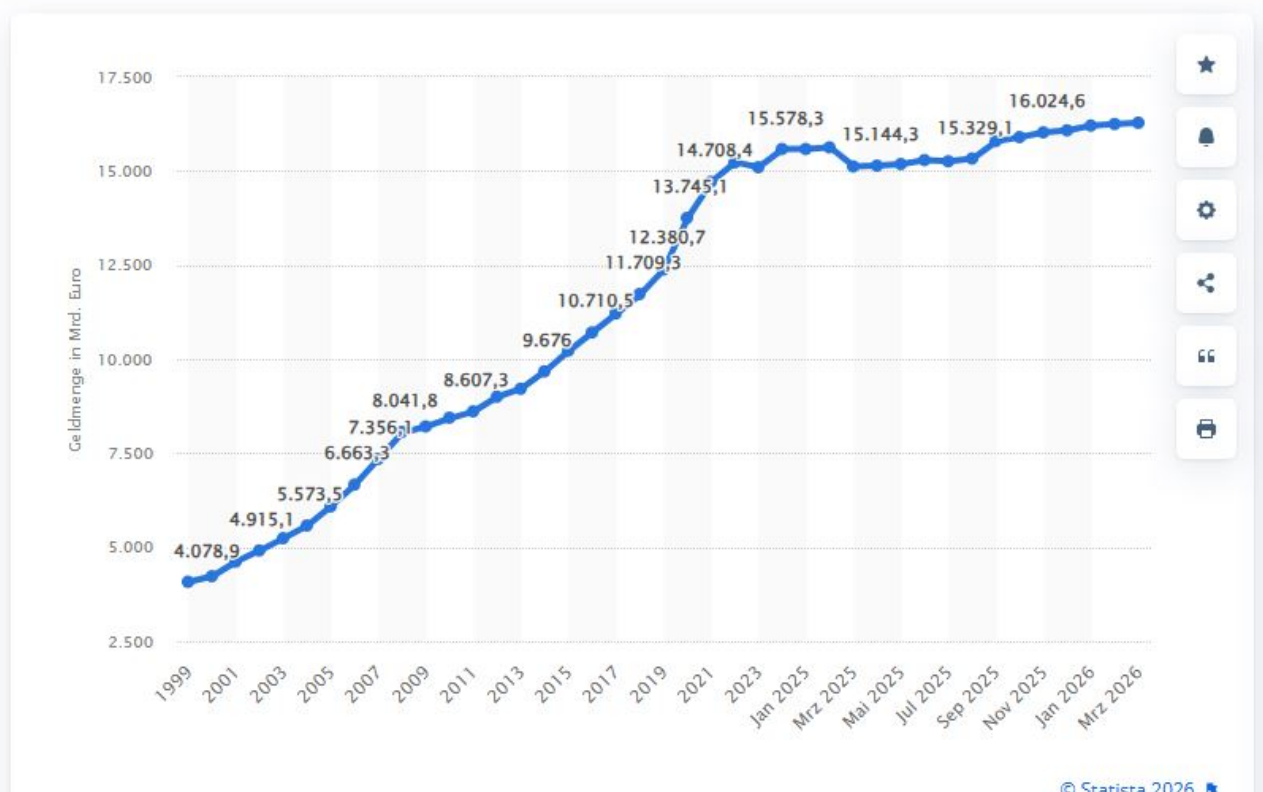
Ergänzung: Geldmenge, Vergrößerung in Europa

Die Geldmenge (insb. M2 und M3) im Euroraum hat sich zwischen dem Jahr 1999 und 2026 fast vervierfacht. Ursachen waren primär ultra-lockere

Geldpolitik, historisch niedrige Zinsen und Anleihekaufprogramme der EZB zur Bewältigung von Krisen, was zu einer massiven Ausweitung der Zentralbankbilanz und der Buchgeldschöpfung führte. [Auskunft KI und eigene Worte des Übersetzers]

Finanzen, Versicherungen & Immobilien > Finanzmarkt

Entwicklung der Geldmenge M2 in der Eurozone von 1999 bis (in Milliarden Euro)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/241824/umfrage/entwicklung-der-geldmenge-m2-in-der-euro-zone/>

...

Der Klimawandel (kurz für CO2) führt zu vermehrtem Pflanzenwachstum und üppigerer Vegetation. Artikel wie der erwähnte Beitrag im Times Magazine dienen also nur dazu, die Aufmerksamkeit abzulenken.

Das ist reine psychologische Manipulation – es wird die Idee verbreitet, dass die Preise steigen und die Lösung darin besteht, sein Geld in unsere Projekte für erneuerbare Energien zu investieren.

Im folgenden Auszüge des Berichts in der Times

MENU ▢

TIME


CLIMATE + ECONOMICS +

How Climate Change is Making Your Life More Expensive

ADD TIME ON GOOGLE

by **Simone Shah** +
REPORTER

JUN 11, 2025 4:58 PM CET



The Times

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Preise gestiegen sind, täuschen Sie sich nicht. Laut einer Studie des Common Sense Institute, einer unabhängigen Forschungsorganisation, gab ein durchschnittlicher US-Haushalt im Jahr 2025 15.400 US-Dollar mehr für Grundbedürfnisse aus als im Jahr 2019. Diese Entwicklung betrifft verschiedene Ausgabenkategorien. Im Dur

... **Gekürzt:** 67% nannten den Klimawandel, 64% nannten als Beispiele steigende Kosten für Strom, Wasser, Lebensmittel und Hausratversicherungen. Sie nannten als Beispiele steigende Kosten für Strom, Wasser, Lebensmittel und Hausratversicherungen.

... Sie haben Recht. Extremwetterereignisse infolge des Klimawandels treiben die Preise für alle in die Höhe. Eine ... Studie ergab, dass der Klimawandel US-Haushalte im Durchschnitt bereits 400 bis 900 Dollar pro Jahr kostet.

Die größte Ausgabenbelastung für viele Menschen stellen Versicherungen dar, ... Forscher schätzen, dass der Klimawandel zwischen 1990 und 2023 zu einem durchschnittlichen Anstieg der Hausratversicherungsprämien um 360 US-Dollar beigetragen hat. [Tipp: Bei Prämienenerhöhungen wegen Naturkatastrophen, schauen Sie die Bilanzberichte: „... steigende Gewinne...“ – eigene Erfahrung des Übersetzers]

„Selbst wenn Sie nicht in einem Tornadogebiet wohnen, könnten Ihre Versicherungsprämien steigen, um die Kosten für Menschen in den stärker gefährdeten Gebieten zu decken“, sagt Catherine Wolfram, Professorin für angewandte Wirtschaftswissenschaften an der MIT Sloan School of Management und eine der Autorinnen der Studie.

... Die Stromkosten für Privathaushalte sind seit 2021 um fast 40 % gestiegen, und die Gaskosten für Privathaushalte haben sich seit 2019 um 40 % erhöht – und damit die Inflation übertroffen.

Das liegt zum Teil an den Kosten für die Bewältigung von Naturkatastrophen. „Es gibt immer häufiger auftretende Stürme, die Strommasten zerstören, und die Strompreise müssen letztendlich erhöht werden, um die Kosten zu decken“, sagt Wolfram.

[Die Statistik spricht dagegen, wissen Eike Leser schon lange – Links s.unten oder suchen Sie nach ‚Statistik der Naturkatastrophen‘]

Ganz abgesehen davon, dass wärmeres Wetter auch mehr Klimaanlageanlagen und höhere Stromrechnungen bedeutet. „Die Leute zahlen einfach mehr für Klimaanlageanlagen“, sagt Wolfram.

... Laut der Internationalen Energieagentur (IEA) ist der rasche Ausbau sauberer Energietechnologien wie Solaranlagen und Windkraft ein Weg, wie Regierungen die Energiekosten senken und gleichzeitig die Lebenshaltungskosten reduzieren können. Die Trump-Regierung verfolgt jedoch den gegenteiligen Ansatz und investiert Millionen in den Erhalt angeschlagener Kohlekraftwerke, obwohl diese kaum wirtschaftlichen Nutzen bringen .

<https://time.com/article/2026/06/11/how-climate-change-is-making-your-life-more-expensive/>

Der Blob ist auf den Trick mit dem Fiatgeld angewiesen, um seine Wahlversprechen zu finanzieren, damit er sich die Stimmen mit dem Reichtum kaufen kann, den er *Ihrer eigenen Kaufkraft gestohlen hat*.

Das Fiatgeld ist der Motor, der Gier und Korruption antreibt.

<https://joannenova.com.au/2026/06/blame-the-climate-yeti-again-for-making-your-life-more-expensive-its-a-smokescreen/>

Bei Medien und der „Münchner Rück“ nehmen Naturkatastrophen deutlich zu. In der Wirklichkeit ist das anders!

Kritische Beurteilung von Extremwetter-Trends in Zeiten globaler Erwärmung